

Gebrauchsinformation: Bitte aufmerksam lesen!

Phytobronchin® Saft Flüssigkeit

Wirkstoff: Fluidextrakt aus Thymiankraut
Dickextrakt aus Primelwurzel
Pflanzliches Arzneimittel



Was in dieser Packungsbeilage steht:

Indikationsgruppe und Anwendungsgebiete >

Gegenanzeigen >

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung >

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und anderen Mitteln >

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung >

Nebenwirkungen >

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels >

Zusammensetzung und weitere Informationen >

Indikationsgruppe

Pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten der Atemwege.

Anwendungsgebiete

Zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheitender Atemwege mit zähflüssigem Schleim.

Gegenanzeigen

Phytobronchin® Saft darf nicht eingenommen werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Primel, Thymian oder anderen Lamiaceen (Lippenblütler), Birke, Beifuß, Sellerie oder einem der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels.

Phytobronchin® Saft darf bei Kindern unter 1 Jahr nicht angewendet werden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei Beschwerden, die länger als eine Woche anhalten, oder beim Auftreten von Atemnot, Fieber wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

Phytobronchin® Saft soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Dieses Arzneimittel enthält Maltitol.

Phytobronchin® Saft soll daher erst nach Rücksprache mit einem Arzt eingenommen werden, wenn bekannt ist, daß eine Zuckerunverträglichkeit vorliegt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und anderen Mitteln

Keine bekannt.

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet, wird Phytobronchin® Saft folgendermaßen unverdünnt eingenommen:

Erwachsene und Heranwachsende

ab 12 Jahren 4mal täglich 7,5 ml

Kinder von 6 bis 12 Jahren 3 bis 4mal täglich 5 ml

Kinder von 3 bis 6 Jahren 3mal täglich 5 ml

Kinder von 1 bis 3 Jahren 3mal täglich 3 ml

Die Dauer der Anwendung richtet sich nach dem Verlauf der Erkrankung und ist vom Arzt zu bestimmen. Auf jeden Fall sollen die Patienten die Angaben unter „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung“ sowie die Angaben unter „Nebenwirkungen“ beachten.

Vor Gebrauch schütteln!

Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Wenn eine größere Menge von Phytobronchin® Saft eingenommen wurde:
Wenn Phytobronchin® Saft in zu großen Mengen eingenommen wurde, sollte beim nächsten Mal mit der Anwendung, wie vom Arzt verordnet oder in der Dosierungsanleitung beschrieben, fortgefahren werden.

Fälle von Überdosierung sind bisher nicht bekannt.

Wenn die Anwendung von Phytobronchin® Saft vergessen wurde:
Wenn die Anwendung von Phytobronchin® Saft vergessen wurde, sollte beim nächsten Mal mit der Anwendung, wie vom Arzt verordnet oder in der Dosierungsanleitung beschrieben, fortgefahren werden.

Nebenwirkungen

Wie alle Arzneimittel kann Phytobronchin® Saft Nebenwirkungen haben.

Selten (weniger als 1 von 1.000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten) können Überempfindlichkeitsreaktionen wie z.B. Luftnot, Hautausschläge, Nesselsucht sowie Schwellungen in Gesicht, Mund und/oder Rachenraum auftreten. Gelegentlich (weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1.000 Behandelten) kann es auch zu Magenbeschwerden wie Krämpfen, Übelkeit, Erbrechen kommen.

Phytobronchin® Saft enthält Maltitol. Maltitol kann abführend wirken. Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden. Dieser kann über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Phytobronchin® Saft nicht nochmals eingenommen werden.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem:

Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3
D-53175 Bonn

Website: www.bfarm.de, anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

**Hinweise und Angaben zur
Haltbarkeit des Arzneimittels
Nicht im Kühlschrank lagern.**

Nach Anbruch ist Phytobronchin® Saft
12 Wochen haltbar.

Sollte Phytobronchin® Saft Ausflockungen
oder Trübungen aufweisen, so sind diese
ohne Einfluß auf die Wirksamkeit des Prä-
parates.

Phytobronchin® Saft darf nach Ablauf des
auf dem Behältnis und der äußeren Um-
hüllung angegebenen Verfalldatum nicht
mehr verwendet werden.

Zusammensetzung

100 g Flüssigkeit entsprechend 77,5 ml enthalten folgende Wirkstoffe:

Fluidextrakt aus **Thymiankraut**

(1:2–2,5) 12,0 g

Auszugsmittel: Ammoniaklösung

10 % (m/m), Glycerol 85 %, Ethanol 90 % (V/V), Wasser (1 : 20 : 70 : 109)

Dickextrakt aus **Primelwurzel** (1–2:1) 1,8 g

Auszugsmittel: Ethanol 55 % (V/V)

Sonstige Bestandteile: Maltitol-Lösung, schwarzer Johannisbeersirup, Ethanol 96 %, Glycerol 85 %, Wasser.

Das Arzneimittel enthält 5–8 Vol.-% Alkohol.

Darreichungsform und Inhalt

Flüssigkeit

OP mit 150 ml Flüssigkeit zum Einnehmen N1

Pharmazeutischer Unternehmer

Bayer Vital GmbH

Kaiser-Wilhelm-Allee 70

51373 Leverkusen

Deutschland

Telefon: (0214) 30 51 348

Telefax: (0214) 3057209

E-Mail: bayer-vital@bayerhealthcare.com

Hersteller

Steigerwald Arzneimittelwerk GmbH

Havelstraße 5

64295 Darmstadt

Deutschland

Stand der Information

Januar 2016

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Apothekenpflichtig
Zul.-Nr. 6318854.00.00

Hinweis für Diabetiker: 5 ml Flüssigkeit
enthalten ca. 0,3 BE.

Diesem Arzneimittel ist ein Meßbecher beigelegt.
Dabei handelt es sich um ein Medizinprodukt,
CE 0408 des Herstellers Kunststoffwerk Kremsmünster
GmbH & Co KG, A-4550 Kremsmünster.